

Gemeindegruß
Evangelische Kirchengemeinden
Dausenau und Hömberg/Zimmerschied

Oktober / November 2008



33. Jahrgang Nr. 374

Monatsspruch Oktober 2008

Du machst fröhlich, was da lebet im Osten wie im Westen.

Psalm 65,9

Monatsspruch November 2008

Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.

Jesaja 58,10

...liebe Leserin, lieber Leser,

in diesen Wochen, wo wir die Friedhöfe „winterfertig“ machen, uns die Verstorbenen des Jahres noch einmal ins Gedächtnis kommen, da ist mir eine Begegnung am deutlichsten in Erinnerung. Bei einer Bestattung, die ich vertretungsweise in einem anderen Ort übernommen hatte, fragte ein etwa siebenjähriger Junge flüsternd seine Mutter: **„Mama, warum wirfst du Erde ins Grab?“** Die Mutter hat geantwortet: „Wir wollen den Onkel Willi doch zudecken.“ Da nahm der kleine Junge die Schaufel mit Erde und warf eine ordentliche Schaufel voll ins Grab.

Ich beobachte, dass immer weniger Menschen die Schaufel nehmen und Erde auf den Sarg im Grab werfen. Vielleicht weil man instinktiv dies dumpfe Geräusch vermeiden will, das so sehr von Tod und Leere spricht. Vielleicht auch, weil wir nicht dazu beitragen wollen, dass dieser Mensch in der Erde begraben wird. Unser Gefühl ist, dass wir einen Angehörigen bestatten *müssen*, nicht dass wir ihn bestatten *wollen* und auch noch selbst die Erde schaufeln. Deshalb halten die meisten Bestatter heute Blumen bereit, die wir als letzten freundlichen, fast liebevollen Gruß ins Grab fallen lassen. Eine schöne Geste. Dennoch fehlt der so genannte „Erdwurf“, wenn er mehr und mehr vermieden wird.



Den Brauch des Erdwurfs gibt es in vielen Religionen und Kulturen. Ich kann nur vermuten, dass in Zeiten, wo die meisten Menschen von der Landwirtschaft lebten und der Bezug zur Erde selbstverständlicher war, auch diese Geste leichter fiel: Da war es ein Zurückgeben des Verstorbenen an die Erde, die hervorbringt, hält und trägt. Wir haben Schwierigkeiten, uns vorzustellen, dass dieses dunkle Loch ein Ort ist, der einen Menschen bergen kann.

„Wir wollen den Onkel Willi doch zudecken“, hat die Mutter ihrem Sohn geantwortet.

Wenn ich das „Erde zu Erde, Asche zu Asche...“ spreche, dann nehme ich die Erde mit der bloßen Hand.

Nach christlicher Vorstellung vertrauen wir den Verstorbenen Gott an und geben mit der Erde zum Ausdruck, dass wir ihn gut aufgehoben wissen.

Nicht zuletzt ist diese Geste ein erster Schritt, der Endgültigkeit des Todes nicht das letzte Wort zu lassen, sondern dem eigenen Tun und Gottes Handeln.

In die Herbstzeit grüßt Sie nachdenklich Ihre

Florian Gammes, Pfr.

„Dausenauer Geheimnisse entdecken“

Auch bei der 2. Dausenauer Dorfrallye gab es wieder „Geheimnisse“ zu entdecken. 17 Teams mit über 100 Teilnehmern machten sich auf die Suche nach der „Oberen Schossforte“, erklimmten Dreher's Turm, retteten ein Quetsche-Entchen aus der Lahn und sammelten Hochzeitsbilder von langjährig Verheirateten. Und sie fanden heraus, welcher Bibelspruch im Gemeindehaus verewigt ist. Tischtennis-Spielen, Singen, Kisten-Klettern, der Kampf mit den Lahnfluten und die Geschicklichkeitsspiele im Kinderheim Waldesruh forderten auch diesmal wieder Höchstleistungen. Dass dabei der Spaß nicht zu kurz kam, dafür hatte das Dorfrallye-Team (Pfarrerin Monika Sommer, Gerhard Schäfer, Hans A. Walter, Claire und Matthias Metzmaker) gesorgt. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an alle Mitwirkenden an den unterschiedlichen Stationen!





Herzliche Einladung

zum ökumenischen Gottesdienst
in der Hömberger Kirche

am Sonntag, dem 26. Oktober 2008,
um 17.00 Uhr

mit Pfarrerin Monika Sommer,
Pater Heinz Klapsing,
dem Posaunenchor Dausenau und
der Chorgemeinschaft
Hömberg/Zimmerschied

Im Anschluss an den Gottesdienst sind
alle zu einem Glas „Dausenauer
Orgelwein“ eingeladen.

EINLADUNG

04.10.2008



Speisung der 5000

Zum Kinderkirchentag der Kirchengemeinde
Hömberg/Zimmerschied

Für Kinder von 5-10 Jahren

Erlebt mit uns einen schönen Herbsttag und bereitet mit uns das Erntedankfest vor.

04.10.2008 10:30 - 15:00 Uhr
Treffpunkt: In der Hömberger Kirche

Kostenbeitrag pro Kind 2,- Euro

Wetterfeste Kleidung / Ersatzkleidung
Bitte Erntedankgaben (Obst...) als Altarschmuck
mitbringen



Für weitere Informationen:

Pfm. Monika Sommer 02603-6256 / Jutta Becker 02604-951122 / Fam. Schrötter 02604-952057 / Silvia Schnabel 02604-6193

Der Kinderkirchentag endet mit einem **Familiengottesdienst in der Hömberger Kirche um 15:00 Uhr**, zu dem Eltern, Großeltern und alle, die Lust haben, herzlich eingeladen sind!

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Bitte beachten: _____

Rufnummer (am 04.10.2008): _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten: _____

Luther 2017 – 500 Jahre Reformation –

Mit diesem Schriftzug und dem modern abgewandelten Bildnis Luthers von Lucas Cranach haben die Evangelische Kirche in Deutschland und das Land Sachsen-Anhalt eine Luther-Dekade ausgerufen. Beginnend am 20. und 21. September 2008 soll bis zum Jahre 2017, in dem sich der Thesenanschlag Luthers zum 500. Male jährt, des Reformators und seines Wirkens gedacht werden. Das Festwochenende in Wittenberg ist geprägt von einem Gottesdienst, den der Präsident des Lutherischen Weltbundes hält und einem Vortrag von Bischof Huber zum Thema „Die Bedeutung der Reformation 500 Jahre danach“.

Ziel der Luther-Dekade soll es sein, die lutherischen Kernbotschaften Freiheit und Verantwortung, Bildung und Teilhabe, Gerechtigkeit und Solidarität den Menschen in Deutschland näher zu bringen. Als zusätzlicher Schwerpunkt soll die Ökumene im Vordergrund stehen, denn Luthers Wirken hat langfristig auch die katholische Kirche beeinflusst und verändert.

Unsere Kirchengemeinde war seit der Einführung der Reformation im Oktober 1538 bis zur „Idsteiner Union“ im Jahre 1817 überwiegend lutherisch geprägt. 1817 wurden die beiden evangelischen Konfessionen der Lutheraner und der Reformierten zur Kirche der Union zusammengeführt.

Auch unsere beiden Kirchengemeinden werden im Verlauf der kommenden 10 Jahre in lockerer Folge Gottesdienste und Informationsveranstaltungen zu Themen der Luther-Dekade durchführen.



Nach dem Bilde Cranachs: Das von der Offenbacher Agentur M.A.D. gestaltete Logo zur »Luther-Dekade«.



Luthers Thesen an der Pforte der Schlosskirche zu Wittenberg

Kirchenvorstandswahlen – am 21. Juni 2009

Werden Sie Kirchenvorsteherin bzw. Kirchenvorsteher!

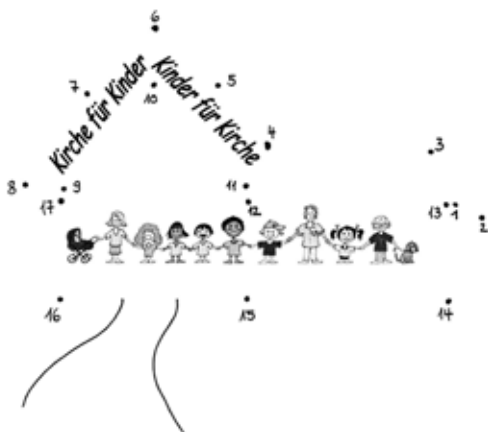
Damit am 21. Juni 2009 in unseren beiden Kirchengemeinden jeweils ein neuer Kirchenvorstand gewählt werden kann, machen wir uns bereits jetzt auf die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten, die ab Oktober 2009 sechs Jahre lang die Geschicke der Kirchengemeinde mitbestimmen möchten.

Als Kandidatinnen und Kandidaten werden Menschen gesucht, die Lust haben, unsere Kirchengemeinde mit ihren Ideen zu bereichern; die manchen neuen Weg gehen und ebenso bewährte Wege weitergehen möchten. Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen evangelisch und am Tag der Wahl mindestens 18 Jahre alt sein.

Wer sich genauer informieren möchte, kann sich gern bei allen derzeitigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern, bei den Vorsitzenden Heidi Jung und Erwin Hennemann oder bei Pfarrerin Monika Sommer informieren.



Evangelisch! Kirchenwahl 21. Juni 09



Kinderkirchentag in Dausenau

Der nächste Kinderkirchentag in Dausenau ist für Samstag, den 08. November 2008 geplant.

Merkt euch den Termin schon mal vor!

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in Dausenau



Datum	Zeit		Kollekte bestimmt für
05.10.	10.10	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl Mitwirkung des Kirchenchores (Pfrn. M. Sommer)	Brot für die Welt
12.10	10.10	Gottesdienst (Pfrn. M. Sommer)	die eigene Gemeinde
19.10	10.10	Gottesdienst mit Taufe (Pfrn. M. Sommer)	die Aktionsgemeinschaft „Dienst für den Frieden“
26.10.	19.00	Abendgottesdienst	die eigene Gemeinde
02.11.	10.10	Gottesdienst (Prädikant R. Zins)	die Arbeit des Diakonischen Werkes
08.11.	15.00	Voraussichtlich Gottesdienst zum Abschluss des Kinderkirchentages; bitte beachten Sie die Veröffentlichung im „aktuell“ und im Schaukasten.	
09.11.	10.10	Gottesdienst (Pfrn. M. Sommer)	die eigene Gemeinde
16.11.	10.00	Gottesdienst am Volkstrauertag (Pfrn. M. Sommer)	die eigene Gemeinde
19.11.	19.30	Andacht am Buß- und Betttag auf der Empore (Pfrn. M. Sommer)	die eigene Gemeinde
23.11.	17.00	Gottesdienst zum Ewigkeits-sonntag mit Abendmahl (Pfrn. M. Sommer) Mitwirkung des Kirchenchores	die Heime Scheuern
30.11.	19.00	Abendgottesdienst zum 1. Advent Mitwirkung des Posaunenchores (Pfrn. M. Sommer)	die eigene Gemeinde

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag findet im Anschluss an den bereits um 10.00 Uhr beginnenden Gottesdienst um 10.45 Uhr die Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Friedhof in Dausenau statt.

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in Hömberg



Datum	Zeit		Kollekte bestimmt für
04.10.	15.00	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl Mitwirkung der Chorgemeinschaft (Pfrn. M. Sommer)	Brot für die Welt
Samstag, im Anschluss an den Kinder-Kirchen-Tag			
12.10.	17.30	Abendgottesdienst mit Taufen (Pfrn. M. Sommer)	die eigene Gemeinde
26.10.	17.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag Mitwirkung der Chorgemeinschaft, Posaunenchor Dausenau (Pfrn. M. Sommer und Pater H. Klapsing)	die eigene Gemeinde
16.11.	11.30	Gedenkfeiern zum Volkstrauertag Mitwirkung der jeweiligen Ortsbürgermeister, Frw.Fw. Hömberg, Pfrn. M. Sommer, Posaunenchor Dausenau und Chorgemeinschaft	
	12.15	Zimmerschied	
19.11.	18.30	Gottesdienst zum Buß- und Bettag (Pfrn. M. Sommer)	die eigene Gemeinde
23.11.	14.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl Mitwirkung der Chorgemeinschaft (Pfrn. M. Sommer)	die Heime Scheuern
30.11.	16.00	Singegottesdienst zum Advent Mitwirkung der Chorgemeinschaft (Pfrn. M. Sommer) im Anschluss Kaffee und Gebäck unter der Empore	die eigene Gemeinde

Frauenkreis Hömberg/Zimmerschied

In den Herbst- und Wintermonaten trifft sich der Frauenkreis wieder alle vierzehn Tage mittwochs im Gemeinderaum der Kirche. Alle Interessierten sind herzlich Willkommen!

Die nächsten Termine: 8. und 22. Oktober; sowie 5. November, jeweils 15.00 Uhr.

Geburtstage**Dausenau**

Diese Daten werden nicht im Internet veröffentlicht.

Geburtstage**Hömberg / Zimmerschied**

Diese Daten werden nicht im Internet veröffentlicht.

Diese Daten werden nicht im Internet veröffentlicht.

Langjähriger Chorleiter verabschiedet sich

So kennen wir ihn alle, den langjährigen Dirigenten des Kirchenchors, Berthold Hagner.

1995 übernahm er den Dirigentenstab von Pfarrer Reinhold Bars. Auch wenn er zunächst unsicher war, ob er der Aufgabe gewachsen sein würde, einen Chor selbständig zu leiten, wuchs er an und mit seiner Aufgabe. 13 Jahre lang konnte man ihn nahezu jeden Dienstag Abend in der Chorprobe antreffen: Unverwechselbar in seiner Art, Stücke einzuüben, die Proben durch seinen Humor aufzulockern und manchmal ungeduldig, wenn ein Stück wieder und wieder geprobt werden musste. Die Musik und der Gesang waren in seinem Leben stets selbstverständlicher Bestandteil, hatte er doch bereits als kleiner Junge Klavierunterricht erhalten. Als junger Mann war er Mitglied im Emser Posaunenchor, seit 1985 bläst er die Tuba im Posaunenchor unserer Kirchengemeinde. Berthold Hagner ist ein „Original“ – mitunter unkonventionell, etwa sein Anstimmen der Harmonien mit der „Melodica“, unverkennbar mit seinen Hosenträgern (die beim Dirigieren unverzichtbar sind, wie er immer betont).



Besondere Freude haben ihm stets Proben und Aufführungen mit mehreren musikalischen Beteiligten bereitet, wie etwa die Kantate, die zum Chorjubiläum gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Hömberg/Zimmerschied, dem Kirchenchor Oberneisen, sowie Instrumental-Solisten aufgeführt wurde.

Die Evangelische Kirchengemeinde dankt ihm für sein jahrelanges Engagement für den Kirchenchor. Wir freuen uns, dass er uns musikalisch im Posaunenchor und als Sänger in der Chorgemeinschaft Hömberg-Zimmerschied erhalten bleibt.

Chorgemeinschaft Hömberg-Zimmerschied besucht die Landesgartenschau

Die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Hömberg-Zimmerschied nahmen in diesem Jahr die einmalige Gelegenheit wahr, sich inmitten der imposanten Weinbergkulisse am Ufer von Rhein und Nahe vom blühenden Farbenspiel der heimatnahen Landesgartenschau in Bingen verzaubern zu lassen. Nach der morgendlichen Anreise mit der Bahn endete der fröhliche und erlebnisreiche Tag mit der abendlichen Rückreise an Bord des KD-Dampfschiffes „Goethe“.



Der Posaunenchor Dausenau besuchte im Rahmen des Landesposaunentags die Landesgartenschau und wirkte beim Gottesdienst im Garten der Sehnsucht zusammen mit etwa 500 Bläserinnen und Bläsern mit.



Konfirmanden holen den Pokal!

Beim diesjährigen Konfirmanden-Fußball-Turnier in Lahnstein haben die Konfirmanden und Konfirmierten aus Dausenau und Hömberg/Zimmerschied den Sieger-Pokal geholt!

In der siegreichen Mannschaft spielten:

hintere Reihe von links: Michelle Born, Jacqueline Meffert, Yannick Kaufmann, Andreas Achter, Sebastian Achtstein, David Metzmacher, Marcel Winter, Betreuerin Nora Biermann.

vordere Reihe von links: „Fan“ Andreas Stahlhofen, Sarah Kraft, Daniel Pirc (mit Pokal), Nico Plagemann, „Fan“ Sebastian Achter.

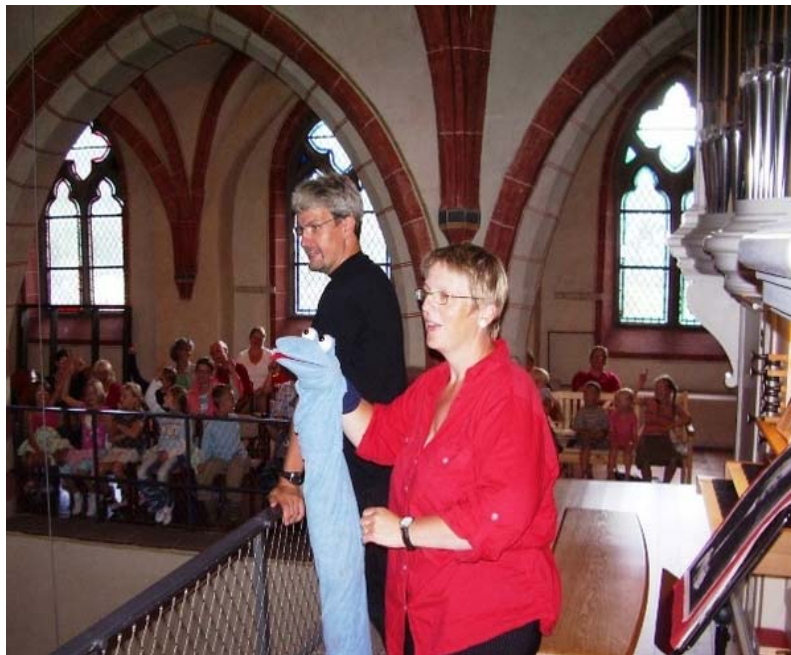


Wussten Sie schon,

...**dass** im zu Ende gehenden Kirchenjahr vier Personen in die evangelische Kirchengemeinde Dausenau ein- oder übergetreten sind?

...**dass** unsere Landeskirche daran arbeitet, die Kirchenordnung zu verändern? Nach der neuen Regelung könnte z.B. der Kirchenpräsident in Zukunft „Bischof“ heißen

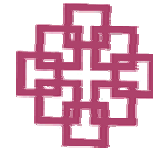
...**dass** es dem Hamburger Organistenehepaar Kathrin und Manuel Gera sehr gut in Dausenau gefallen hat und sie eine weitere Geschichte des Orgelwurms „Willibald“ im kommenden Jahr in die St. Kastorkirche mitbringen möchten?

**Dies und Das**

Angelika Baum bietet eine **Mitfahrgelegenheit ins Thermalbad Bad Ems** an: donnerstags ab 19.00 Uhr, Rückkehr etwa 21.00 Uhr, Eintritt 4,05 Euro). Auch Abholung von zu Hause in Dausenau ist möglich.



Ev. Pfarramt
Pfarrerin Monika Sommer
Lahnstraße 63, 56132 Dausenau
Tel. 02603 6256, Fax 02603 919103
eMail: sommer.monika@web.de



Gemeindesekretärin
Renate Nefferdorf, Tel. 02603 6292

**Ev. Kirchengemeinde
Dausenau**

Kirchenvorstand
Heidmarie Jung
Auf der Au 14
56132 Dausenau
Tel. 02603 6640

Küsterin & Gemeindehaus
Sabine Flesch-Kesternich
Auf dem Werth 15
56132 Dausenau
Tel. 02603 14455

**Ev. Kirchengemeinde
Hömburg/Zimmerschied**

Kirchenvorstand
Erwin Hennemann
Im Wiesengrund 5
56379 Hömburg
Tel. 02604 5317

Küsterin
Außenanlagen
Diana Großstück
Tel. 02604 942459

Kirchliche Sozialstation für die Verbandsgemeinden Bad Ems und Nassau
Kirchgasse 15-17, 56130 Bad Ems, Tel. 02603 4463

Impressum

Herausgeber Ev. Kirchengemeinden Dausenau und Hömburg/Zimmerschied
Redaktionsteam Monika Sommer, Elke Strack, Gerd Jung, Erwin Hennemann,
Jochen Müller, Gerhard Schäfer
Fotos Gerhard Schäfer, Monika Sommer, Erwin Hennemann, Bernd
Christof Matern, Claire Metzmacher
Erscheinungsweise zweimonatlich
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15. November 2008
Druck Regionalverwaltung Nassau, Kettenbrückstr. 1, 56377 Nassau

www.Kirchengemeinde-Dausenau.de